

Kann ich eine Pflegeversicherung auch mit Vorerkrankung abschließen?

Einleitung

Die gute Nachricht ist, dass sich die Absicherung mittels einer Pflegeversicherung und Vorerkrankung nicht ausschließen. Häufig ist gerade die Beantwortung der Gesundheitsfragen, wenn Sie den Abschluss einer Pflegeversicherung wünschen, ein etwas heikles Thema. Doch Sie brauchen, sollten Vorerkrankungen bestehen, nicht zu resignieren, denn es gibt durchaus Versicherungstarife, bei denen keine oder nur wenig Fragen zur Gesundheitsprüfung beantwortet werden müssen.

Lösungen für den Abschluss der Pflegeversicherung und Vorerkrankung

Endlich wird nun auch die private Pflegezusatzversicherung mittels der so genannten "Pflege- Bahr- Versicherung", die ab dem Jahre 2013 in Kraft getreten ist, gefördert. Mit monatlich lediglich 5,- Euro hat jede Person einen Anspruch auf die Pflegeförderung, wobei es egal ist, ob Sie gesetzlich oder privat versichert sind- völlig unabhängig von Ihrem Einkommen. Bei dieser Versicherung gibt es keine Altersbeschränkung. Auch eine Gesundheitsprüfung entfällt, so dass diese, vom Gesetzgeber geschaffene Möglichkeit, die Situation "Pflegeversicherung und Vorerkrankung" unproblematisch macht. Denn die Versicherungsgesellschaften können keine Person, die die Pflege- Bahr- Versicherung in Anspruch nehmen möchte, auf Grund von Vorerkrankungen ablehnen. Jedoch sind bei diesem Modell ohne Gesundheitsprüfung die Leistungen, die in den einzelnen Pflegestufen erbracht werden, äußerst gering, so dass die tatsächlich bestehende Versorgungslücke im Pflegefall durch die "Pflege-Bahr" bei weitem nicht geschlossen werden kann. Dazu kommt als weiterer Nachteil, dass alle Grundtarife mit einer Wartezeit von fünf Jahren gekoppelt sind, so dass Sie erst nach dem Ablauf dieser Zeit einen Leistungsanspruch im Falle einer Pflegebedürftigkeit haben. Auch können Sie die Möglichkeit einer solchen Absicherung natürlich nur dann in Betracht ziehen, wenn Sie noch kein Pflegefall sind!

Also gibt es doch keine zufriedenstellende Lösung für das Problem "Pflegeversicherung und Vorerkrankung"?

Doch, denn die Pflege-Rentenversicherung der "Ideal Versicherung" stellt zwar einige Gesundheitsfragen. Jedoch ist diese Assekuranz der absolute Marktführer in Deutschland, wenn es um das Thema "Pflegevorsorge" geht. Daher liegt die Annahmequote der "Ideal" bei ungefähr 90 %! Auf jeden Fall sollten Sie sich mit einem professionellen und unabhängigen Ruhestandsplaner in Verbindung setzen, der als zertifiziertes Mitglied im "Bundesverband Der Ruhestandsplaner Deutschland e.V." gelistet ist, um alle Punkte einmal detailliert zu erörtern.

Bitte denken Sie auch daran, dass Sie keine Vorteile davon haben, wenn Sie bei der Beantragung der privaten Pflegezusatzversicherung die gestellten Gesundheitsfragen fehlerhaft oder sogar falsch beantworten. Denn spätestens im Leistungsfall haben Sie dann das Nachsehen, und Ihre über Jahre eingezahlten Beiträge haben Sie umsonst bezahlt, da in einem solchen Fall der Anspruch auf Leistung entfällt. Sollte sich herausstellen, dass Sie, als Versicherungsnehmer, beim Thema "Pflegeversicherung und Vorerkrankung" falsche Gesundheitsangaben gemacht haben, kann die Gesellschaft vom Vertrag zurück treten, und dies, ohne eine Leistung erbringen zu müssen.

Resümee

Sie sind stets auf der sicheren Seite, wenn Sie sich mit einem unabhängigen, fachkundigen und zertifizierten Ruhestandsplaner in Verbindung setzen, damit Sie im Pflegefall nicht das Nachsehen haben und Ihre Familie ebenso gut abgesichert wissen. Denn er ist leider immer noch ein Risiko, das häufig unterschätzt wird. Die damit verbundenen möglichen finanziellen Einbußen werden leider in ihrer gesamten Tragweite nur in den seltensten Fällen erkannt. Daher ist die Konsultation eines versierten Ruhestandsplaners immer unabdingbar!